

# ERRICHTUNGSSTIFTUNG BAUAKADEMIE

BAUAKADEMIE: INTERNATIONALES SCHINKEL-FORUM FÜR DIE NACHHALTIGE GESTALTUNG VON LEBENS-RÄUMEN



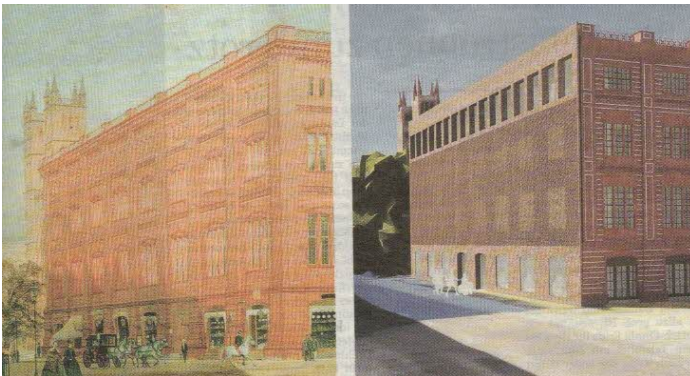
20240628

## Vorstudie zur Fassade der Bauakademie beauftragt (Zeitschrift „fassadentechnik“(8. Februar 2024)

**Auftrag (Ausschnitt):** Ziel der Vorstudie ist es, Spielräume zwischen den Vorgaben der Schinkelschen Fassade und den aktuellen bauordnungsrechtlichen, funktionalen und technischen Anforderungen sowie den Erfordernissen aus dem Leitbild der BSBA auszuloten.....

..... „Diese Vorstudie dient der Konkretisierung der Wettbewerbsaufgabe für die Bauakademie. Wir freuen uns, dass wir hier gemeinsam mit dem Land Berlin einen weiteren Schritt in Richtung Realisierung des künftigen Gebäudes gehen.“.....

.....Die Stiftung Bauakademie und das für sie tätige Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung (BBR) haben zuvor bereits einige grundlegende Unterlagen zur Vorbereitung des Realisierungswettbewerbs erarbeitet und abgestimmt. Hierzu gehören das Raum- und Nutzungskonzept und eine Digitalisierungsstrategie für den Wettbewerb. Die Fragen der stadträumlichen Einbindung werden darüber hinaus in einem laufenden Gesprächsprozess mit dem Bezirksamt Mitte und den Senatsverwaltungen für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen sowie Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt abgestimmt.



links: Gemälde von Eduard Gärtner (1868)

rechts: Vorschlag von Schneider und Schumacher

**Ergebnis:.** Der Auftrag, Spielräume zwischen den Vorgaben der Schinkelschen Fassade und den aktuellen bauordnungsrechtlichen, funktionalen und technischen Anforderungen .....auszuloten, dürfte mit dem vorgelegten Vorschlag schlicht verfehlt worden sein; denn von Schinkelschen Fassaden ist nichts übrig geblieben. Sie wurden in einer scheinbaren Anmutung des historischen Originals in anderen Proportionen **neu geschaffen**, also nicht nur verändert.

Spielräume sollen Vorgaben für den Wettbewerb aufzeigen. Bei dieser Vorgabe kann ein Wettbewerbsergebnis nur noch eine Verschlimmbesserung des Vorschlags sein. Früher hätte es geheißen, „*ab in die Produktion*“ Dieser Vorschlag entspricht nicht dem Auftrag „der Wiedererrichtung des Gebäudes der Bauakademie“ (so der Titel im Haushaltsgesetz); er ist daher zurückzuziehen.

Wolfgang Schoele

**Kommunikationsdaten:** Glienicker Straße 36, 14109 Berlin, Telefon: +49 30 805 54 63;

info@errichtungsstiftung-bauakademie.de; www.[errichtungsstiftung-bauakademie.de](http://errichtungsstiftung-bauakademie.de);

**Bankverbindung:** Weberbank AG, Berlin: IBAN: DE12 1012 0100 1800 0017 42, BIC:WELADED1WBB; **Steuer-Nr.** 27/642/07138 Finanzamt für Körperschaften I, Berlin; **Vorstand:** Prof. Dr.-Ing. Willi Hasselmann, Dipl.-Ing. Gerhard Hoya, Prof. Dipl.-Kfm, Prof. Kai Kummert,

Prof. Dipl.-Ing. Mara Pinardi, Wolfgang Schoele; **Aufsichtsrat:** Dipl.-Ing. Horst Draheim, Prof. Dr. Peter Elsner, Dr. Benedikt Goebel, Dipl.-Ing. Peter Klein (Vorsitzender), Dr. Peter Lemburg, Bettina Peifer;

**Kuratorium:** Michael S. Cullen, RA Jürgen Klemann (Vorsitzender), Prof. Dr. Manfred Klinkott, RA Michael Knipper; Dipl.-Ing. Kaspar Kraemer, Dr. Helmut Maier. Dipl.-Ing. Florian Mausbach, Prof. Dr. Wolfgang Schäche, Dipl.-Phil.

Anneliese Schäfer-Junker; **Trägerin und Kooperationspartnerin:** Fördergemeinschaft Bauwesen e.V., c/o Berliner Hochschule für Technik, Dekanat FB IV